

Häufig gestellte Fragen

Welche Ziele kann ich im BVJ erreichen?

Bei überdurchschnittlichen Leistungen wird auf dem Abschlusszeugnis eine Empfehlung für die Aufnahme in eine Berufseinstiegsklasse ausgesprochen, die mit Erreichen eines Hauptschulabschlusses den Einstieg in eine Berufsfachschule oder eine duale Ausbildung ermöglicht.

Wie geht es nach dem BVJ weiter?

Gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern der Arbeitsagentur wird für jede Schülerin und jeden Schüler ein individuelles Konzept erstellt, wie eine weitere berufliche und schulische Qualifizierung stattfinden kann.



Anmeldung

In der Zeit vom 01. bis zum 20. Februar können Sie sich bei uns anmelden.

Anmeldeformulare und Informationen erhalten Sie in unseren Schulbüros oder im Internet unter www.bbs1-uelzen.de

Außerdem findet in jedem Jahr am ersten Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse ein Informationstag statt. Wir nennen ihn „Frühling schnuppern“ und führen ihn gemeinsam mit den BBS II Uelzen (www.georgsanstalt.de) durch.

An diesem Tag können Sie sich ebenfalls anmelden und sich auch über andere Schulformen und Ausbildungsberufe informieren. Vielleicht lernen Sie dabei auch schon einige Mitschüler und Lehrkräfte kennen.

Kontakt

Schulstandort Scharnhorststraße
Berufsbildende Schulen I
Scharnhorststraße 10
29525 Uelzen
Telefon: 0581 955-6
Fax: 0581 955-700



Schulstandort Wilhelm-Seedorf-Str. 5
Berufsbildende Schulen I
Wilhelm-Seedorf-Str. 5
29525 Uelzen
Telefon: 0581 955-0
Fax: 0581 955-100



Internet: www.bbs1-uelzen.de
E-Mail : bbs1ue@t-online.de

Berufsbildende Schulen I
Uelzen
Umweltschule in Europa



Berufsvorbereitungsjahr
(BVJ)



Jede Schülerin und jeder Schüler verfügt über Ressourcen, die geweckt und gestärkt werden können.

Was machen wir?

Wir vermitteln im Berufsvorbereitungsjahr Schülerinnen und Schülern fachliche, personale und soziale Kompetenzen.

Dabei berücksichtigen wir die Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit und bereiten auf eine Berufsausbildung vor.

Was wollen wir erreichen?

- Die Schülerinnen und Schüler sollen
- die Ausbildungsreife erlangen oder
 - eine Eingliederung in das Erwerbsleben schaffen.

Wer hilft uns?

Zusammen mit vielen Betrieben im Landkreis Uelzen lernen die Schülerinnen und Schüler im Verlauf mehrerer Betriebspraktika die Arbeitsabläufe in unterschiedlichen Berufsfeldern kennen.

Sie erleben betriebliche Wirklichkeit und erproben in diesem Umfeld ihre persönlichen Fähigkeiten.

In enger Zusammenarbeit mit den Beraterinnen und Beratern der Arbeitsagentur entwickeln wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten Perspektiven für die Zeit nach dem Abschluss des BVJ.

Was sind unsere besonderen Stärken?

Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schülern in kleinen Lerngruppen.

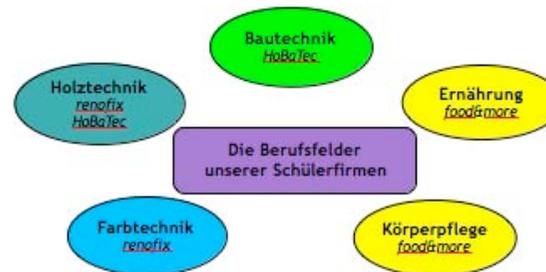
Die praktische Arbeit steht im Vordergrund des Unterrichts, der in Schülerfirmen organisiert ist. Die Inhalte des Theorieunterrichts sind eng an die Fachpraxis angelehnt und ergänzen und vertiefen die dort erlernten Kenntnisse.

Außerdem gibt es Förderkurse zur Verbesserung der schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, die den Übergang in die nächste Schulstufe erleichtern.

Neben Fachwissen und Lernkompetenzen fördern wir die Kommunikations- und Teamfähigkeit. Wir trainieren Konzentration und Ausdauer und bemühen uns, das Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Die Arbeit in den Schülerfirmen und Praktika in Betrieben der Region vermitteln Einblicke in die Arbeitswelt und deren Anforderungen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben.

Hilfsangebote bei Problemen in der Familie, mit Behörden und Ämtern durch unsere erfahrene Schulsozialpädagogin.



In welchen Berufsfeldern arbeiten wir?

HoBaTec



(Bautechnik - Holztechnik)

renofix



(Farbtechnik - Holztechnik)

food & more



(Ernährung - Körperpflege)